

Das Glück dieser Erde, liegt auf dem Rücken der Pferde

- Reittherapie als fester Bestandteil der tiergestützten Pädagogik am Förderzentrum Nord (Lünen/Selm)-



Seit einigen Jahren dürfen ausgewählte Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 6 einmal wöchentlich zur Reittherapie an der FN-Reitschule Beisenbusch in Waltrop. Mit viel Einfühlungsvermögen, Wertschätzung und Herzblut vermittelt Heiner Beisenbusch (Besitzer der Reitschule) den Kindern den liebevollen Umgang mit Pferden. Hierzu gehört natürlich nicht nur das Reiten selbst, sondern auch eine respektvolle Begegnung mit dem Lebewesen Pferd, sowie das Kennenlernen einer verantwortungsvollen Pflege, das richtige Führen der Pferde und die Vermittlung von den Bedürfnissen der

Tiere. Der Kontakt zu den sensiblen Tieren, deren direkte Rückmeldung auf das Verhalten und natürlich auch die körperliche Bewegung, können sich sehr positiv auf den Entwicklungsprozess der Kinder auswirken und Selbstheilungskräfte aktivieren. Es ist sehr schön zu beobachten, wie selbst Kinder, denen es im schulischen Alltag oft sehr schwerfällt, sich auf die Anforderungen einzulassen, im Umgang mit den Pferden entspannen und sich fokussieren können. Finanziert wird die Reittherapie von der Edith und Martin Guse Stiftung (<http://edith-und-martin-guse-stiftung.de>).



Die Reittherapie hat eine wohltuende und heilende Wirkung sowohl auf den Körper, als auch auf die Seele. Sie stärkt das Selbstvertrauen, Verantwortungsbewusstsein und Einfühlungsvermögen der Kinder. Wir hoffen sehr, dass unsere Schülerinnen und Schüler noch lange die Gelegenheit haben werden, an der Reittherapie teilnehmen zu können.

